

Vijupa-Postulat 2023:

Kostenloses öffentliches WLAN-Netz nicht nötig

Ein Postulat des virtuellen Jugendparlaments (VIJUPA) fordert ein gratis Public WLAN-Netz bei den Schulen, an den Bahnhöfen oder auch im Häberlimattequartier. Die technische Möglichkeit würde bestehen, bei den Schulstandorten ein für alle Schülerinnen und Schüler zugängliches WLAN-Netz einzurichten. Die einmaligen Kosten würden Fr. 9'000.00 und die wiederkehrenden Kosten Fr. 7'000.00 betragen. Der Gemeinderat befürchtet jedoch, dass dadurch mehr Vandalismus und Littering bei den Schulen entstehen könnte. Zudem wird die Sinnhaftigkeit hinterfragt. Eine aktive Freizeitgestaltung der Jugendlichen ohne Mobiltelefon erachtet der Gemeinderat als wertvoller. Viele Sekundarschulkinder haben bereits Mobile-Abonnemente, mit welchen sie ohnehin immer und überall vernetzt sind. In Betracht dessen schätzt der Gemeinderat die zusätzliche jährliche Investition für eine begrenzte WLAN-Abdeckung als unverhältnismässig ein. Das Postulat wird nicht erheblich erklärt.

Arbeitsgruppe Virtuelles Jugendparlament

Leo Salis (kath. Pfarrei St. Franziskus), Daniel Bichsel (Gemeindepräsident), Peter Bähler (Gemeinderat), Petra Spichiger (Schule Sek. I), Claudia Ricklin (Kinder- und Jugendfachstelle), Cornelia Bötschi (reformierte Kirchgemeinde Zollikofen), Roland Dolder (Gemeindeverwaltung)